

Ralph Birk¹

Diachrones Annotationsschema des altägyptischen Verbs (DAAV)

Der Datensatz beinhaltet eine referenzierte Liste der in der Diachronie der ägyptischen Sprache (Altägyptisch, Mittelägyptisch, Demotisch, *Égyptien de Tradition*) belegten und in Standardgrammatiken des Ägyptischen diskutierten Verbalformen.

Die Liste kann als linguistisches Annotationsschema für die Analyse der Verbalformen in ägyptischen Texten der Sprachstufen Altägyptisch, Mittelägyptisch, Neuägyptisch und Demotisch verwendet werden, um z. B. quantitative Analysen durchzuführen. Sie wurde jedoch primär zur Annotation von Texten entwickelt, die dem Chronolekt *Égyptien de Tradition* zugehörig sind. Diese Texte ahmen frühere Sprachstufen, v. a. das Mittelägyptische, nach und bereichern das Formeninventar mit jüngeren Formen des Neuägyptischen und Demotischen an.² Um diese Heterogenität und Interferenzen abbilden zu können, wurde das Formeninventar anhand der Standardgrammatiken der jeweiligen Sprachstufe gebildet. Wie Engsheden betont, weicht das genutzte Formenset in *Tradition*-Texten von Text zu Text voneinander ab, da z. B. neuägyptische oder demotische Formen das Formeninventar eines Textes unterschiedlich stark beeinflussen.³ Nur eine möglichst vollständige Liste der hypothetisch in einem *Tradition*-Text anzutreffenden Formen aller vor-koptischen Sprachstufen kann dieser Heterogenität Rechnung tragen.

Die Formen sind, morphologisch differenziert, nach folgenden Kategorien sortiert:

- I. Suffixkonjugation Aktiv (Präteritum, Präsens, Prospektiv/Subjunktiv, Kontingente Tempora)
- II. Suffixkonjugation Passiv (Präteritum, Präsens, Prospektiv/Subjunktiv, Kontingente Tempora)
- III. Satzkonjugationen
- IV. Pseudopartizip
- V. Partizipien
- VI. Relativformen
- VII. Infinitiv
- VIII. Negativkomplement

Innerhalb der Kategorien der Suffixkonjugationen (I. und II.) wurde angestrebt, prädikative und nominale sowie positive und negative Formen als jeweils eigenständige Untergruppen aufzunehmen, in der Reihenfolge:

Aktiv:

1. Prädikative Formen (inkl. periphrastischen Formen), 2. Negierte prädikative Formen, 3. Nominale Formen, 4. Negierte nominale Formen, 5. Weitere neuägyptische und demotische Formen

Passiv:

1. Prädikative Formen, 2. Negierte prädikative Formen, 3. Nominale Formen, 4. Negierte nominale Formen, 5. *tw*-Passive prädikativ, 6. Negierte *tw*-Passive prädikativ, 7. *tw*-Passive nominal, 8. Negierte *tw*-Passive nominal, 9. Weitere neuägyptische und demotische Formen.

¹ Freie Universität Berlin, Einstein Center Chronoi. Dieser Datensatz ist ein Ergebnis des Explorationsprojekts *Diglossie im Ptolemäischen Ägypten*, unter der Leitung von Prof. Tonio Sebastian Richter, FU Berlin.

² Siehe zusammenfassend: VERNUS, Pascal: Traditional Egyptian I (Dynamics), in: UCLA Encyclopedia of Egyptology 1.1 (2016), <https://escholarship.org/uc/item/0bg342rh>.

³ Vgl. ENGSHEDEN, Åke, La reconstitution du verbe en égyptien de tradition 400-30 avant J.-C., Uppsala 2003, 9 f.

Jeder Verbalform wird eine ID zugewiesen (Codes 100–315). Es ist zudem möglich, Zerstörungen zu markieren – sollte zwar die Existenz eines Verbs sichergestellt sein, aber nicht seine konkrete Form (Code 999).

Die Liste übernimmt von W. Schenkel die dreiteilige temporale Struktur des *sdm=f* mit seinen prädikativen und nominalen Entsprechungen.⁴ Grammatiken, die andere Paradigmen verfolgen, bspw. Allen, werden pragmatisch in diese Struktur eingefügt, indem größtmögliche Kohärenz angestrebt wurde.

Es ist darauf hinzuweisen, dass diese Liste keine Aussagen zur Sprachentwicklung des Ägyptischen trifft. Sie ist lediglich eine referenzierte Liste an Formen des ägyptischen Verbs, die den entsprechenden linguistischen Annahmen des Anwenders und dem jeweiligen Untersuchungsgegenstand angepasst werden kann. Das führt in der Praxis selbstverständlich zu Ambiguitäten. So bleibt es dem/der Anwender*in überlassen, ob in einem *Tradition*-Text der 18. Dynastie das perfektische *sdm=f* (Code 107) als unerweitertes Hauptsatztempus oder bereits das *past-sdm=f* (Code 108) markiert wird. Kohärenz wird damit letztlich durch die Anpassung und stringente Anwendung des Kodierschemas durch den/die Anwender*in sichergestellt. Diese Liste ist der Ausgangspunkt dafür.

Die Liste wurde anhand der folgenden Werke referenziert (mit Angabe der verwendeten Abkürzungen):

Allen, *Grammar of PT I*

ALLEN, James P., *A Grammar of the Ancient Egyptian Pyramid Texts. Vol. I* Unis, Winona Lake 2017.

Allen, *Inflection*

ALLEN, James P., *The Inflection of the Verb in the Pyramid Texts*, Malibu 1984.

Der Manuelian, *Living in the Past*

DER MANUELIAN, Peter, *Living in the Past: Studies in Archaism of the Egyptian Twenty-sixth Dynasty*, StudEgypt, London 1994.

Edel, *Altägyptische Grammatik*

EDEL, Elmar, *Altägyptische Grammatik*, AnOr 34, Rom 1955.

Engsheden, *Reconstitution*

ENGSHEDEN, Åke, *La reconstitution du verbe en égyptien de tradition 400-30 avant J.-C.*, Uppsala 2003.

Graefe, in: BiOr 53

GRAEFE, Erhart, Rez. zu: DER MANUELIAN, Peter, *Living in the Past: Studies in Archaism of the Egyptian Twenty-sixth Dynasty*, StudEgypt, London 1994, in: BiOr 53 (1996), 662–666.

⁴ Vgl. zuletzt SCHENKEL, Wolfgang, *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift*, Tübingen 2012.

Jansen-Winkeln, *SpmGr*

JANSEN-WINKELN, Karl, Spätmittelägyptische Grammatik der Texte der 3. Zwischenzeit, ÄAT 34, Wiesbaden 1996.

Johnson, *SAOC 38*

JOHNSON, Janet H., The Demotic Verbal System, SAOC 38, Chicago 2004.

Johnson, *SAOC 45*

JOHNSON, Janet H., Thus Wrote Onchsheshonqy – An Introduction Grammar of Demotic, SAOC 45, Chicago 2000.

Junge, *Neuägyptisch*

JUNGE, Friedrich, Neuägyptisch – Einführung in die Grammatik, Wiesbaden 2008.

Logan/Westenholtz, in: *JARCE 9*

LOGAN, Thomas / WESTENHOLTZ, Joan G., *Sḏm·f* and *Sḏm·n·f* Forms in the Pey (Piankhy) Inscription, in: *JARCE 9* (1971), 111–119.

Malaise/Winand, *Grammaire raisonnée*

MALAISE, Michel / WINAND, Jean, Grammaire raisonnée de l'égyptien classique, AegLeod 6, Liège 1999.

Neveu, *Langue*

NEVEU, François, La langue de Ramsès: Grammaire du néo-égyptien, Paris 2001.

Priese, in: *ZÄS 98*

PRIESE, Karl-Heinz, Zur Sprache der ägyptischen Inschriften der Könige von Kusch, in: *ZÄS 98* (2) (1972), 99–124.

Schenkel, *Einführung* (2005)

SCHENKEL, Wolfgang, Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift, Tübingen 2005.

Schenkel, *Einführung* (2012)

SCHENKEL, Wolfgang, Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift, Tübingen 2012.

Simpson, *Demotic Grammar*

SIMPSON, Robert, Demotic Grammar in the Ptolemaic Sacerdotal Decrees, Oxford 1996.

Stauder, *Earlier Egyptian Passive*

STAUDER, Andréas, The Earlier Egyptian Passive: Voice and Perspective, LingAeg-StudMon 14, Hamburg 2014.

Winand, *Études de Néo-Égyptien*

WINAND, Jean, Études de Néo-Égyptien, 1 - La morphologie verbale, AegLeod 2, Liège 1992.

Literaturverzeichnis

ALLEN, James P., A Grammar of the Ancient Egyptian Pyramid Texts. Vol. I: Unis, Languages of the Ancient Near East, Winona Lake 2017.

ENGSHEDEN, Åke, La reconstitution du verbe en égyptien de tradition 400-30 avant J.-C, Uppsala 2003.

JANSEN-WINKELN, Karl, Spätmittelägyptische Grammatik der Texte der 3. Zwischenzeit, ÄAT 34, Wiesbaden 1996.

SCHENKEL, Wolfgang, Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift, Tübingen 2012.

VERNUS, Pascal: Traditional Egyptian I (Dynamics), in : UCLA Encyclopedia of Egyptology 1.1 (2016), <https://escholarship.org/uc/item/0bg342rh>.

Berlin, Juni 2022